



JG Gondiswil

Die Jugendgruppe (JG) des EGW Gondiswil stellt sich vor. Gondiswil ist eine kleine Gemeinde im Oberaargau mit ca. 700 Einwohnern. Ich werde euch in diesem Artikel einen Einblick gewähren, wie sich die JG entwickelt hat.

Wie alles begann

Begonnen hat die JG als kleiner Hauskreis mit etwa sechs Personen. Wir trafen uns, haben Spiele gespielt, Bibel gelesen und einfach gute Gemeinschaft gepflegt. Später wurde offiziell die JG Gondiswil gegründet. Wir trafen uns schon damals jeden zweiten Samstagabend im Köbihus; das ist unser Jugendraum, der zentral im Dorfkern liegt.

Wie sieht die JG heute aus?

Mit Freude dürfen wir sagen, dass unsere JG stetig gewachsen ist. An einem normalen JG-Abend sind wir ca. 15 bis 20 Personen. Ich denke, ein Grund dafür ist, dass in der heutigen Zeit viele Jugendliche echte und verbindliche Gemeinschaft suchen. Dies ist wohl etwas, das wir als JG von Gott erhalten haben und wofür wir auch Sorge tragen müssen. Wir haben deswegen unsere JG-Programme so zusammengestellt, dass die Gemeinschaft nicht zu kurz kommt.

Was ist unser Ziel?

Wir wollen ein Ort sein, wo jeder willkommen ist und sein darf, wie er ist. Jesus soll das Zentrum unserer

Gemeinschaft sein und zusammen wollen wir immer mehr von seiner Herrlichkeit erfahren. Als JG wollen wir jungen Christen ermöglichen zu erfahren, wie man als Nachfolger Jesu lebt und wie man ein solcher wird. Wir wollen aber auch ein Ort sein, wo sich Menschen wohlfühlen, die Jesus nicht kennen. Das ist nicht immer einfach, aber ich denke, dass uns hier unsere Stärke, die Gemeinschaft, zugute kommt.



Wie erreichen wir unsere Ziele?

Wir planen unsere Treffen im Bewusstsein dessen, was wir erreichen wollen.

Im Winter haben wir zum Beispiel die Eishalle in Schwarzenbach für unsere JG gemietet. Unser Ziel war,

möglichst viele Freunde einzuladen, die Jesus noch nicht kennen und die eher nicht an einem Worship-Abend kommen würden. Deswegen wählten wir einen neutralen Ort und haben den Abend so geplant, dass die Gemeinschaft im Vordergrund stand. Zu Beginn spielten wir das Lifehouse-Theater und regten anschließend mit ein paar Fragen zum Nachdenken an. Der Abend war ein Erfolg. Wir hatten viel Spass, tolle Gespräche und super Gemeinschaft. Wir waren an diesem Abend etwa sechzig Personen.

Einmal im Jahr gehen wir als JG an ein Unihockey-Grümpelturnier.

Jesus sagt in Markus 2,17: «Die Gesunden brauchen keinen Arzt, sondern die Kranken.» Auch wenn wir es fast immer lustig und toll haben, hat uns Gott unsere Stärken gegeben, um sie für sein Reich einzusetzen. Darum wollen wir an Orten, wo für die Menschen Alkohol und Party im Vordergrund stehen, ein Licht sein.



Manchmal braucht es aber auch wieder einen Abend, wo wir zusammen Gott anbeten und in seiner Gegenwart sein können. Zusammen Themen aus der Bibel genauer anschauen und offene Fragen klären oder besprechen. Kaffee trinken oder spontan einen Plan schmieden – darin sind wir Profis.



Uns ist auch wichtig, dass wir gute Kontakte mit anderen Jugendgruppen haben. Auch EGW übergreifend, denn so können wir alle voneinander lernen und profitieren. Darum haben wir zwei- bis dreimal im Jahr einen JG-Abend mit einer anderen JG geplant. Wir haben zum Beispiel einen Casinoabend in unserem EGW-Saal durchgeführt. Es wurde ein wenig eng, aber dadurch kam man schnell mit Vielen ins Gespräch. Das ist der Vorteil von Platzknappheit: Man kann sich nur schlecht aus dem Weg gehen.

Unsere JG macht auch aus, dass wir viel mehr sind als nur Freunde aus der Kirche, die man alle zwei Wochen sieht. Die meisten von uns sehen sich öfters unter der Woche, da wir auch neben der JG tolle Freundschaften untereinander pflegen. Das hilft natürlich auch, zusammen im Glauben unterwegs zu sein und Hochs und Tiefs miteinander zu teilen.

Eines ist uns wichtig zu wissen: Egal wie viel Mühe wir uns geben und wie viel wir planen: Letztlich liegt es in Gottes Hand, was daraus wird. Das ist sehr schön zu wissen und nimmt uns viel Druck von den Schultern.

Es gibt noch viele Geschichten, Ideen oder Anlässe, worüber ich erzählen könnte. Aber unsere JG-Stimmung erlebt man am besten selbst.

Ich hoffe, du hast jetzt einen kleinen Einblick in unsere JG erhalten. Wenn irgendwelche Fragen entstehen oder du Lust hast, uns zu besuchen, dann melde dich gerne beim EGW Gondiswil. Wir freuen uns immer über Besuch.

Nicolas Hofer
EGW Gondiswil

